



Newsletter Bielschowsky Gesellschaft 2019 / 4

Sehr geehrte Mitglieder der Bielschowsky Gesellschaft,
sehr geehrte Interessierte an der Strabologie, Neuro- und Kinderophthalmologie,

Wir berichten über einen aktiven Spätsommer und Herbst in der Strabologie und Neuroophthalmologie und blicken auf die Tagung der DOG und die Strabologietage in München zurück.

Die Symposien der Bielschowsky Gesellschaft und der Sektion Neuroophthalmologie waren trotz teilweise ungünstiger Vortragszeiten sehr gut besucht.

Weiterhin tagte am 28.9.2019 auf der DOG der Beirat der Bielschowsky Gesellschaft und anschließend fand eine Mitgliederversammlung statt. Wichtigstes Thema waren die Vorbereitungen für die Tagungen 2020 und 2021, die aktive Teilnahme der BG an internationalen Tagungen und die Inhalte der Symposien für 2021 auf der DOG.

Vom letzten OREGIS workshop wurde ebenfalls berichtet.

Viel Freude bei der Lektüre des Newsletters mit den besten Grüßen,

Prof. Schittkowski, Göttingen
Vorsitzender

Dr. Lischka, Hamburg
Schriftführer

Prof. Eckstein, UK Essen
Vorsitzende des Beirates

Berichte

DOG Symposien

Symposien der Bielschowsky Gesellschaft

Am 26.9.19 fand das DOG Symposium „Strabologie und okuläre Adnexe: Wie hilft uns die Spitzenforschung im Praxisalltag?“



Frau Prof. Neugebauer referierte zum Thema „Genetik und Augenbewegungsstörungen: Nutzbare Erkenntnisse“ und zeigte, dass molekulargenetische Untersuchungen v.a. bei den seltenen Augenbewegungsstörungen wie CCDD und kongenitaler Myasthenie wesentlich zur Differentialdiagnose beitragen. Frau Prof. Fronius zeigte anhand der neusten Studien zur Amblyopie-Therapie Nutzen

und Grenzen der modernen Display-Technologien mittels Tablet-PC, 3D-Monitor oder Virtual-Reality-Brillen.

Frau Prof. Eckstein erläuterte den langen Weg zur Entwicklung neuer zielgerichteter Therapien bei der Endokrinen Orbitopathie vom Tiermodell in die Klinik. Frau Prof. Mombaerts berichtete mit Ihrem Vortrag „Orbital inflammation: tissue is the issue“ über die Bedeutung der Gewebediagnose für die Wahl der Therapie entzündlicher Orbitaerkrankungen.

Im DOG Consilium strabologicum war 2019 das Thema: „Unklare Kopfwangshaltung - Was tun?“



bestimmend.

Die Vortragenden sorgten mit schwierigen Fällen für eine spannende Unterhaltung und ihre Diagnosen führte zu mancher Überraschung.

Die Symposien der Sektion Neuroophthalmologie:

Riesenzellarteriitis (RZA) interdisziplinär – Was ist neu?

Prof. Dr. H. Wilhelm gab mit seiner immensen klinischen Erfahrung zunächst einen Überblick zum klinischen



Bild der Erkrankung. Prof. Bley aus dem Zentrum für Diagnostische und Interventionelle Radiologie des UK Würzburg hat auf der Basis aktueller Empfehlungen die diagnostischen Verfahren vorgestellt. Fazit: Bei begründetem klinischem Verdacht auf eine RZA und positiver Bildgebung aus der Hand eines erfahrenen Untersuchers kann von weiteren diagnostischen Bemühungen, wie z. B. einer Biopsie der oberflächlichen Temporalarterie, abgesehen werden.

Prof. Dr. I Kötter bewertete den Stellenwert von Tocilizumab, ein seit 2017 neu zugelassenes Medikament zur Behandlung der Riesenzellarteriitis, und lieferte den Zuhörern klare Therapiealgorithmen aus rheumatologischer Sicht. Ziel der raschen Therapie-Initiierung ist, die Erblindung des 2. Auges zu verhindern, die ohne Therapie bei 60 % der Patienten innerhalb weniger Tage auftritt.

Symposium der Sektion DOG-Neuro-Ophthalmologie mit Elfriede-Aulhorn-Vorlesung

Im Rahmen des Symposiums „Mein lehrreichster neuroophthalmologischer Fall“ organisierte die Sektion Neuroophthalmologie nun schon zum dritten Mal die Elfriede-Aulhorn-Vorlesung. Mit der diesjährigen Vorlesung „Persönliche perimetrische Perlen“ wurde Professor Klara Landau (Zürich, CH) geehrt, die sich mit ihrem Lebenswerk um die Neuroophthalmologie in den deutschsprachigen Ländern besonders verdient gemacht hat. Die von ihr vorgestellten Fälle illustrierten die verschiedenen Schädigungsmöglichkeiten entlang der Sehbahn und waren äußerst lehrreich. Auch die Fallpräsentationen der anderen Vortragenden hinterließen einen tiefen Eindruck und unterstrichen einmal mehr, dass die Präsentation schwieriger Fälle oder von Fällen mit ungutem Ausgang für den klinischen Alltag von unschätzbarem Wert ist. Prof. Lagrèze, Prof. Lorenz und Dr. Grenzebach präsentierten knifflige neuroophthalmologischen Fälle.

Strabologietage

Vom 10.10.-12.10. fanden in bewährter Weise die Strabologietage statt, die von Prof. Ehrh in München ausgerichtet worden. Der Kurs beinhaltet systematischen Vorträge zu den wichtigsten Themen der Strabologie und anschließende Lernkontrollen mit Fallvorstellungen und vielen Videodemonstrationen mit interaktivem Quiz. Weiterhin gibt es jeden Tag praktische Kurse in kleinen Gruppen: Strabologische Basisuntersuchungen, Prismenanpassung, Untersuchungen bei



Säuglingen und Kleinkindern, Skiaskopierkurse (Grundlagen und Aufbaukurs) und Strabologische Sprechstunde. Es handelt sich um einen Intensivkurs, der praxisrelevant für den allgemeinen Augenfacharzt oder Weiterbildungsassistenten, aber auch für Orthoptistinnen als Auffrischung einen Überblick über den derzeitigen Stand der Strabologie vermittelt.

Beiratssitzung und Mitgliederversammlung der Bielschowsky Gesellschaft auf der DOG.

Für die DOG Tagung 2020 wurde nur ein Vorschlag von der BG beschlossen:

1.) „Consilium strabologicum“ Besch / Eckstein „Unklare Augenbewegungsstörungen – was tun?“
Weiterhin wurde über Format und thematische Ausrichtung der nächsten beiden Tagungen der Bielschowsky Gesellschaft gesprochen (2020 siehe unten). 2021 ist geplant anlässlich des 150. Geburtstags von Prof. Bielschowsky eine gemeinsame Tagung mit den polnischen augenärztlichen Kollegen in Breslau zu organisieren. Mitglieder des Vorstandes werden zu ersten Sondierungsgesprächen am 16.11.2019 nach Breslau reisen.

Sitzung der DOG-Sektion Neuroophthalmologie anlässlich der DOG-Tagung

Die Sektion verfolgt das Ziel, die Situation der neuroophthalmologischen Versorgung in Deutschland zu erfassen. Grund dazu liefern Hinweise z.B. aus der Neurologie und Pädiatrie, dass die Versorgung nicht immer zufriedenstellend ist. Da es in Deutschland praktisch keine rein neuroophthalmologischen Abteilungen gibt, wurde besprochen, dass die Sehschulleiterinnen und –leiter anhand von Fallkonstellationen befragt werden sollen, wie die neuroophthalmologische Versorgung in den jeweiligen Orten organisiert ist. Die BG wird die Sektion Neuroophthalmologie bei der Bestandsaufnahme unterstützen. Weiterhin möchte die Sektion verstärkt Hospitationen von interessierten Kolleginnen und Kollegen in neuroophthalmologischen Abteilungen auch aus nicht-universitärer Augen-Hauptabteilungen.

Tagung der Bielschowsky Gesellschaft 19. – 20.6 2020 in Freiburg.

Die Tagung in Freiburg soll interdisziplinär ausgelegt werden. Themenschwerpunkte werden sein: Kinderaugenheilkunde mit aktuellen Beiträgen zu Myopie, ROP, Netzhautdystrophien sowie Aphakieglaukom. Im Block Neuroophthalmologie werden aktuelle Konzepte in der Diagnostik und Therapie von Sehbahnerkrankungen präsentiert. In der Sitzung Orbitaerkrankungen werden interdisziplinäre Behandlungskonzepte präsentiert. Ein Thema werden auch die neuen Therapieoptionen bei Endokriner Orbitopathie in dieser Sitzung sein. Wenn möglich wird es auch Vorträge zu den Themen der Logistik und Kostenerstattung von Augenmuskeloperation geben. Abgerundet wird das Programm mit der Option zu freien Vorträgen und einer Sitzung zum "besonderen Fall" aus der Klinik.

Der Gesellschaftsabend soll die Teilnehmer in entspanntem und genussvollem Ambiente zum weiteren Austausch zusammenführen.

Bei der Tagung 2020 ist geplant, wieder einen BG Nachwuchspreis, den BG Wissenschaftspreis, die BG-Forschungsförderung zu vergeben. Weiterhin werden auf der Tagung 2 Vortragspreise entsprechend der Vergabeordnungen vergeben. In die Vergabekommission wurden folgende Mitglieder der BG berufen J. Biermann (federführend) und weiterhin M. Schittkowski, A. Neugebauer, A. Eckstein, M. Gräf und T. Guthoff (Ersatzmitglied)

Die Deadline für Preisvorschläge ist der 29.2.2020. Die Preiskommission wird sich dann auf der AAD treffen und über die Preisträger beraten. Nachwuchspreisträger und Forschungspreisträger werden Ihre Vorhaben auf der BG Tagung vorstellen.

Bericht von Oregis Workshop auf der DOG am 28.09.2019:

Oregis ist das Projekt eines digitalen Registers der DOG (www.oregis.de). Als hypothesenoffene, multizentrische Registerstudie erhebt Oregis systematisch umfangreiche Datensätze aus der augenheilkundlichen Versorgung und Forschung. Um ein möglichst vollständiges Bild der Versorgung zu erreichen, werden Patientendaten aus Augenkliniken und augenärztlichen Praxen miteinander verknüpfbar sein.

So soll gewährleistet werden, dass z.B. nach einem chirurgischen Eingriff in einer Augenklinik auch die jeweiligen Folgeuntersuchungen bei niedergelassenen Augenärzten dem entsprechenden Datensatz zugeordnet werden können.

Das Datenschutzkonzept wurde erfolgreich durch das TMF (Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V.) votiert. Auf der DOG wurden die Inhalte Charta von Oregis vom wissenschaftlichen Beirat besprochen. Das gemeinsame Regelwerk wird als solides Fundament eines erfolgreichen Registers dienen.

Parallel dazu erarbeitet der wissenschaftliche Beirat (jeweils ein von den Sektionen und assoziierten Gesellschaften benannter Vertreter für Oregis) eine erste Parameterliste, die in einem ersten Roll-Out durch Oregis aus elektronischen Akten extrahiert werden soll.

Termine

15. – 16.11.2019	25. Falldemonstrationen, St. Gallen www.kssg.ch/falldemonstrationen
24. – 28.3.2020	Augenärztliche Akademie Deutschland (AAD Düsseldorf) Anmeldungen von Beiträgen für die große strabologische, neuro- und kinderophthalmologische Ringvorlesung am Samstag können noch bei Prof. Joachim Esser eingereicht werden (joachim.esser@uni-due.de)
8.5.2020	3 rd EBO subspecialty exam Strabismus and Paediatric Ophthalmology www.ebo-online.org/subspecialty-exam-in-strabismus-and-paediatric-ophthalmology
24. – 30.5.2020	45. Strabologische Seminarwoche (SSW), Olsberg (Sauerland) BVA-Fortbildung für Augenärzte und Orthoptisten
28. - 30.5.2020	46 th Annual Meeting of EPOS, Kopenhagen, Dänemark www.epos2020.dk
6.6.2020	2. Wackerkurs Kinderophthalmologie, Kiel www.wackerkurs.de/kiel/de/
19. – 20.6 2020	Bielschowsky-Tagung, Freiburg Organisator Prof. Wolf Lagrèze www.bg2020.de (noch nicht freigeschaltet)
22. – 25.6.2020	14th Congress of the International Orthoptic Association (IOA), Liverpool, UK www.ioacongress.org
26. – 29.6.2020	37th World Ophthalmological Congress (WOC), Capetown, Südafrika mit Symposien der Bielschowsky-Gesellschaft sowie der ESA http://woc2020.icoph.org/
9. – 12.9.2020	42nd Meeting of the European Strabismological Association, Paris, Frankreich www.esa-strabismology.org
1.- 3. Oktober 2020	10. Strabologietage in Dresden https://www.strabologie.de/
08.10.–11.10.2020	Tagung der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) 2020, Estrel, Berlin. https://www.dog.org